

Ausgabe 1 in 2026



Kabinengeflüster

Vereinszeitung des

SV Blau-Weiß Dahlewitz



REWE
Holger Gaul oHG
Dahlewitz

In dieser Ausgabe

Bodo wird Familienmitglied	3
Abschied des Präsidenten	4
100 Jahre Handball	5
Gymnastik mal anders	7
Fasching beim Kinderturnen	8
Vereinsstammtisch	9
Schwimmbad für die Gemeinde ?	10-11
Es werde hell auf dem Sportplatz	12
Das stille Örtchen	13
Für den Notfall	14
Mitgliederversammlung 2026	15
Termine	16

Extrabeilage

Tabellen aller Mannschaften

VORWORT

Liebe Vereinsmitglieder, Freundinnen und Freunde des Sports, liebe Unterstützerinnen und Unterstützer,

mit großer Freude präsentieren wir euch die **allererste Ausgabe unserer Vereinszeitung!** Ein Meilenstein, der zeigt, wie lebendig, vielfältig und engagiert unser Verein ist. Diese Zeitung soll künftig ein Ort sein, an dem wir zusammenkommen — nicht nur in der Halle, auf dem Platz oder im Vereinsheim, sondern auch hier, in Wort und Bild.

Unser Verein lebt von Menschen, die sich bewegen, die mit anpacken, die Gemeinschaft gestalten und Sport in all seinen Facetten lieben. Ob Fußball, Handball, Volleyball, Tischtennis, Gymnastik, Laufen oder jede andere Form der Bewegung: Wir alle teilen die gleiche Leidenschaft — **Spaß am Sport und Freude am Miteinander.** Mit dieser Zeitung möchten wir:

Einblicke in das Vereinsleben geben

unsere Teams vorstellen

Erfolge feiern

Projekte sichtbar machen

und diejenigen würdigen, die im Hintergrund unermüdlich arbeiten

Gleichzeitig soll sie Motivation sein, neue Mitglieder anzusprechen, bestehende zu begeistern und unseren Verein für die Zukunft zu stärken.

Ein besonderer Dank gilt allen, die an dieser ersten Ausgabe mitgewirkt haben: den Autorinnen und Autoren, den Fotografierenden, den Trainerinnen und Trainern, den Ehrenamtlichen sowie allen Aktiven, die ihre Geschichten und Erlebnisse teilen.

Wir wünschen euch viel Freude beim Lesen, Entdecken und Schmunzeln.

Auf viele weitere Ausgaben — und auf eine starke, sportliche Gemeinschaft!

Euer Vorstand

Bodo wird Dahlewitzer



Bodo der Biber war schon als kleines Biberkind voller Energie. Während andere Biber lieber an Baumstämmen knabberten, war Bodo immer in Bewegung: Er rannte über die Ufer, sprang über Wurzeln, wackelte auf Steinen und versuchte sich sogar an Weitsprüngen über Liekes Pfuhl. Seine Eltern meinten oft schmunzelnd: „Der Junge hat mehr Energie als unser ganzer Damm zusammen“.

Eines Tages stolperte Bodo – mal weider – in die Sporthalle in Dahlewitz. Eigentlich war er auf der Suche nach einem leckeren Ast. Doch statt eines Astes fand er Sportlerinnen und Sportler unseres Vereins die gemeinsam trainierten: von Kindern, die Handball übten, bis zu Senioren, die sich beim Fitnesstraining auspowerten. Bodo war sofort begeistert. Was ihn besonders faszinierte: Jeder konnte mitmachen, Groß oder Klein, schnell oder langsam, jung oder alt – alle waren ein Team. Genau das gefiel ihm. Er begann, bei jedem Training aufzutauchen. Anfangs heimlich, später offiziell.

Spätestens als er bei einem Zirkeltraining versehentlich einen Medizinball so beherzt anknabberte, dass er in die Luft flog und alle lachend applaudierten, stand fest: Bodo gehört zum Verein. Seitdem ist Bodo das Maskottchen für Bewegung, Zusammenhalt und Spaß am Sport. Er erinnert alle daran, dass es nicht um Perfektion geht, sondern darum, gemeinsam aktiv zu sein. Bodo steht symbolisch für:

- Bewegungsfreude
- Motivation
- Teamgeist
- Humor

und den Mut, Neues auszuprobieren. Sein Slogan hat bereits Kultstatus im Verein: „Reinbeißen lohnt sich – egal bei welchem Sport“ Bodo taucht bei Sportfesten auf, besucht Kindergruppen und sorgt dafür, dass niemand den Spaß aus den Augen verliert – auch wenn mal etwas schief geht. Denn Bodo weiß: Sport macht glücklich, wenn man's mit Herz macht.





Ein etwas anderer Abschied des Vereinspräsidenten

Liebe Mitglieder, liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,
ich möchte euch heute etwas Wichtiges erzählen:

Ich höre nach vielen Jahren als Vereinspräsident auf. Keine Sorge – ich bleibe natürlich weiterhin im Verein und bei euch, nur eben nicht mehr als „der Chef des Vereins“

Und ja – ich weiß, einige dachten vermutlich, ich würde dieses Amt noch mit 103 Jahren ausüben, im Trainingsanzug, mit Pfeife um den Hals und einer Thermoskanne Kaffee unterm Arm.

In all den Jahren habe ich vieles gelernt:

Zum Beispiel, dass ein Sitzungsabend niemals nur bis 22 Uhr dauert.

Das selbst die beste Planung spontan zusammenbrechen kann, sobald jemand sagt:

„Ich hab da mal eine Idee...“

In all den Jahren habe ich so viel Tolles mit euch erlebt: spannende Spiele, lustige Trainingstage, Sportfeste, bei denen eure Schuhe schneller gelaufen sind als ich es je könnte – und Momente, in denen ihr mich mit euren Ideen überrascht habt.

Ich durfte erleben, wie unser Verein gewachsen ist, wie neue Angebote gestartet wurden, wie wir Siege gefeiert und Niederlagen mit Humor genommen haben. Vor allem aber habe ich gesehen, was unseren Verein wirklich ausmacht: Ihr.

Menschen, die sich engagieren, mitdenken, mithelfen und manchmal auch mitdiskutieren – intensiv, lautstark und sehr leidenschaftlich. (Namen nenne ich nicht. Ihr wisst selbst, wer ihr seid.) Auch wenn ich jetzt ein bisschen mehr Zeit für Pausen, Kekse und ruhige Abende habe, bleibe ich weiterhin euer größter Fan. Ich werde euch anfeuern, besuchen und vielleicht sogar mal mittrainieren... aber nur, wenn ihr verspricht, mich nicht gleich in den Sprint zu schicken.

Ich bedanke mich bei allen, die mich unterstützt haben: dem Vorstand, den Trainerinnen und Trainern, den Ehrenamtlichen, den vielen unermüdlichen Helferinnen und Helfern, den Sponsoren – und natürlich euch Mitgliedern, die jede Vereinsidee zu einem Abenteuer machen. Manchmal zu einem sehr chaotischen Abenteuer, aber immer zu einem guten.

Ich gehe mit einem lachenden und einem lächelnden Auge.

Lachend, weil ich mich auf etwas mehr Freizeit freue.

Lächelnd, weil ich weiß, dass der Verein bei euch in besten Händen ist.

Meinem Nachfolger oder meiner Nachfolgerin wünsche ich eine ruhige Hand, starke Nerven und einen guten Vorrat an Kaffee – glaubt mir, er wird gebraucht.

Danke für eure Unterstützung, euer Vertrauen und vor allem für eure gute Laune.

Es war mir ein Vergnügen, euer Präsident zu sein.

Mit sportlichen Grüßen

Euer scheidender Vereinspräsident

100 Jahre Handball – das muss gefeiert werden!

Ein Jahrhundert voller Leidenschaft, Teamgeist und unvergesslicher Momente.

Am 13.06.2026 laden wir euch herzlich ein, mit uns 100 Jahre unserer Abteilung Handball zu feiern – stilvoll, gesellig und vor allem mit jeder Menge guter Stimmung.

Ihr wollt dabei sein? Dann scannt den QR-Code oder öffnet den folgenden Link zum Ticketverkauf:

<https://www.bookacamp.de/.../14f9e633d0db26a844af90b5.../112>



**Ticketverkauf
jetzt gestartet!**

100 JAHRE FEIER

DER ABTEILUNG
HANDBALL



13.06.2026

Einlass: 17 Uhr

Programm des Galaabends

GALAABEND – 100 JAHRE HANDBALL



Sektempfang



Buffet

Kostenlose alkoholfreie Getränke



Vergünstigte alkoholische Getränke

Programmpunkte:

- Rückblick auf 100 Jahre Handball-Abteilung
- Fotobox

*Freut euch auf einen besonderen Abend
und feiert mit uns 100 Jahre Handball.*



Wir freuen uns auf euch!



Gymnastikstunde einmal anders



Alle aus der Gymnastikgruppe freuten sich, dass unsere wöchentliche Sportstunde nach den Weihnachtsferien wieder losgeht. Nun hatten wir das erste Highlight des Jahres mit unserem Fasching am 17. Februar. Unsere Trainerin Britta hatte sich verschiedene Choreografien ausgedacht, nach denen wir uns sportlich betätigten und tanzten. Natürlich gab es auch ein gemütliches Beisammensein und tolle Leckereien. Wir haben uns sehr gefreut, dass unsere ehemalige langjährige Abteilungsleiterin Ulla mal wieder dabei sein konnte. Leider konnten einige aus verschiedensten Gründen nicht dabei sein, aber mit Videos und Fotos haben wir sie dennoch teilhaben lassen.

S.Mrositski



Kinderturnen macht die Halle bunt!



Mitte Februar wurde es in der Halle bunt: mit beiden Kindersportkursen wurde Fasching gefeiert! Die höchste Prominenz gab sich die Ehre und so trafen sich Einhörner, Superhelden, Löwen, Polizisten, Feuerwehrmänner, Rennfahrer und viele Andere um gemeinsam den grauen Februar ein wenig fröhlicher zu machen. Erlaubt war und ist was gefällt und alle konnten sich mal so richtig austoben!

#Die Welt ist bunt#

Fröhliche Grüße und ein Alaaf und Helau aus der Turnhalle...

HOTEL

TOWNHOUSE



Aktuelles vom Vereinsstammtisch

Konstruktiver Austausch beim Vereinsstammtisch: Reanimationstraining, Hallenbelegung und Zukunftsprojekte im Fokus

Beim jüngsten Treffen des Vereinsstammtisches der anerkannten Interessensgemeinschaft stand eine Reihe bedeutender Zukunftsthemen für den Vereinssport der Gemeinde auf der Tagesordnung. Die Teilnehmenden diskutierten engagiert über anstehende Herausforderungen und die gemeinsame Umsetzung wichtiger Projekte.

Ein zentrales Thema war die Planung eines **gemeinschaftlichen Reanimationstrainings für alle Sportvereine der Gemeinde**. Ziel ist es, Trainerinnen und Trainer sowie ehrenamtlich Engagierte einheitlich und praxisnah in lebensrettenden Sofortmaßnahmen zu schulen. Das Gremium war sich einig, dass ein solches Angebot die Sicherheit im Trainings- und Wettkampfbetrieb nachhaltig stärkt. Darüber hinaus wurden die **neuen Hallenbelegungspläne** erörtert, die für die kommenden zwei Jahre gültig sein sollen. Besonderes Augenmerk lag auf einem möglichen Notfallszenario: Sollte die Sporthalle der Wilhelm-Busch-Grundschule im Zuge eines geplanten Neubaus vorübergehend nicht zur Verfügung stehen, müssten alle Vereine räumlich zusammenrücken. Der Stammtisch sprach sich daher dafür aus, einen **verbindlichen Notfallplan** in die Belegungsplanung aufzunehmen, um eine verlässliche Trainingsorganisation sicherzustellen.

Ein weiterer Diskussionspunkt betraf die **geplante Schwimmhalle in der Gemeinde** sowie den schon länger bestehenden Bedarf an einer **Dreifeld-Wettkampfsporthalle**. Das Gremium bewertete beide Projekte intensiv im Hinblick auf Nutzen, Dringlichkeit und langfristigen Mehrwert für den Vereinssport. Der Vereinsstammtisch einigte sich darauf, den **Bau einer neuen Sporthalle vorrangig zu unterstützen**, da hier der strukturelle Bedarf besonders hoch ist. Diese Empfehlung soll zeitnah dem zuständigen Ausschuss der Gemeinde übermittelt werden. Insgesamt zeigte sich erneut die **konstruktive und lösungsorientierte Zusammenarbeit** innerhalb des Vereinsstammtisches. Die Vertreterinnen und Vertreter der Vereine arbeiten eng zusammen, um die sportliche Infrastruktur der Gemeinde nachhaltig zu stärken und bestmöglich auf kommende Herausforderungen vorbereitet zu sein.



Neues aus der Gemeinde

Neues Schwimmbad als Zukunftsprojekt für Schule, Verein und Gesundheitssport

Die Gemeinde will einen deutlichen Schwerpunkt auf die Förderung von Schwimmsport, Gesundheitsförderung und Pflichtschulsport setzen: Mit klar definierten Eckpunkten wird derzeit die Planung für ein neues, lehr- und wettkampforientiertes Schwimmbad vorangetrieben. Der Fokus liegt bewusst auf der kommunalen Kernaufgabe – dem Schwimmenlernen und der Unterstützung des Vereins- und Wettkampfsports – und nicht auf einem konsumorientierten Spaßbad.

Ein Schwimmbad für alle Generationen – aber mit klarer sportlicher Ausrichtung

Das geplante Bad soll vor allem den Bedarf an Schul-, Vereins- und Ausbildungsschwimmen decken. Dazu gehören das Pflichtschwimmen der Schulen, der Wettkampfsport inklusive Wasserball, die Ausbildung von Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmern sowie ein breites Angebot an gesundheitsbezogenem Wassersport. Freizeit- und Erlebnisangebote wie Rutschen oder Eventbereiche sind ausdrücklich **nicht** vorgesehen – ein wesentlicher Beitrag zur Kostenkontrolle und zur Gewährleistung der Förderfähigkeit.

Moderne Beckenstruktur für maximalen Nutzen

Der zentrale Baustein der Anlage wird ein **50-Meter-Wettkampfbecken** mit acht wettkampfgerechten Bahnen à 2,50 Meter sein. Eine mobile Trennwand erlaubt die Teilung in zwei 25-Meter-Becken, was flexible Trainings- und Kursbelegungen ermöglicht. Ergänzt wird das Hauptbecken durch Sprunganlagen (1 m und 3 m), die über eine Wassertiefe von 3,80 Metern verfügen.

Für den Unterricht und vielfältige Kursangebote entsteht zusätzlich ein **separates Lehrschwimmbecken** mit Hubboden, dessen Wassertiefe individuell angepasst werden kann. Auch die Wassertemperaturen beider Becken werden entsprechend der Nutzung differenziert gesteuert.



Nutzungsreihenfolge klar geregelt

Um den kommunalen Auftrag zielgerecht zu erfüllen, ist die Priorisierung der Nutzergruppen festgelegt:

1. Schulschwimmen
2. Vereins- und Wettkampfsport
3. Gesundheitssport
4. Öffentlicher Badebetrieb

Diese Reihenfolge stellt sicher, dass der Pflichtunterricht und der organisierte Sport stets Vorrang haben.



Sportliche und gesellschaftliche Zielsetzung

Mit dem neuen Schwimmbad sollen gleich mehrere zentrale Aufgaben erfüllt werden:

- Sicherstellung des Pflichtschwimmunterrichts
- Verbesserung der Schwimmfähigkeit in allen Altersklassen
- Förderung des Nachwuchs- und Vereinssports
- Stärkung der Kooperationen mit Schulen, Kitas, Senioren- und Schwimmvereinen

Damit leistet das Projekt einen Beitrag zur Daseinsvorsorge und zur sportlichen Entwicklung der gesamten Region.

Wirtschaftlichkeit im Fokus

Die Gemeinde strebt einen **wirtschaftlich optimierten Betrieb** mit möglichst geringem Zuschussbedarf an. Der Betrieb soll in kommunaler oder vergleichbarer Verantwortung erfolgen – mit einem Personalansatz, der sich am tatsächlichen Bedarf orientiert. Dazu gehört auch, dass bewusst auf kostentreibende Ausstattungselemente eines Spaßbades verzichtet wird.

Förderfähig und zukunftssicher

Die Planung orientiert sich strikt an förderfähigen Ausstattungen, insbesondere für Schule und Vereinssport. Die Gemeinde bekennt sich klar dazu, sämtliche Förderauflagen und Zweckbindungsfristen einzuhalten. Gleichzeitig wird eine modulare, standardisierte Bauweise angestrebt, um Kosten zu senken und das Projekt zügig realisieren zu können.

Saunalandschaft und kompakte Gastronomie ergänzen das Angebot

Neben dem Schwimmbereich ist eine **moderne, aber funktionale Saunalandschaft** geplant – bestehend aus finnischer Sauna, Bio-Kräutersauna, Dampfbad, Frischebereich, Ruheraum und einem Kraftraum, der zugleich in das Trainingskonzept des Schwimmbads eingebunden ist.

Ein kompakter **Imbiss- und Cafébereich** unterstützt den Wettkampfbetrieb und dient als Aufenthaltsbereich für Begleitpersonen. Er bleibt jedoch bewusst funktional, um den sportlichen Charakter des Bades zu bewahren.

Ein klares Signal der Gemeinde

Wenn die Gemeinde ein funktionales Sportbad baut, damit Kinder sicher schwimmen lernen – das ist familienfreundlich und verzichtet bewusst auf kostspielige Eventarchitektur. Das neue Schwimmbad soll ein Ort des Lernens, des Sports und der Gesundheit werden – und damit eine nachhaltige Investition in die Zukunft der gesamten Gemeindegemeinschaft.

Wir bringen Licht ins Dunkle

Unser Verein plant nachhaltige Flutlichtanlage: Moderne LED-Technik soll Rasenplatz aufwerten

Der geplante Bau einer modernen Flutlichtanlage auf dem Rasenplatz unseres Vereins rückt zunehmend in den Fokus der sportlichen Zukunftsplanung. Unter dem Leitgedanken der Nachhaltigkeit sollen die bereits vorhandenen LED-Strahler nicht ausgetauscht, sondern gezielt erweitert und vollständig in die neue Beleuchtungsstruktur integriert werden. Dadurch möchte unser Verein Ressourcen effizient nutzen und gleichzeitig eine deutliche Qualitätssteigerung der Trainingsbedingungen erreichen.

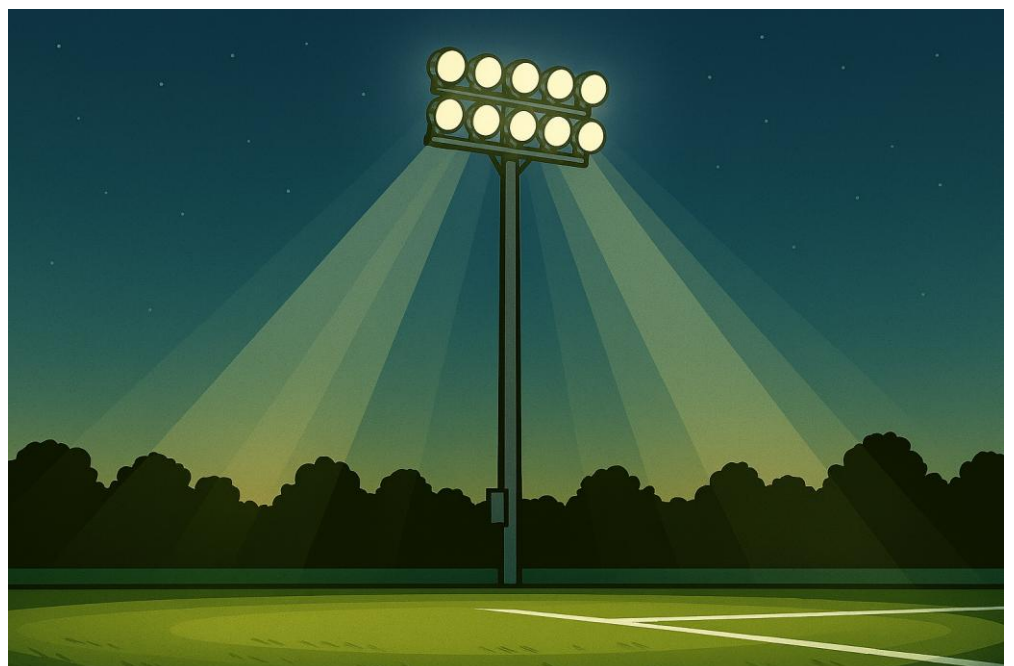
Ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Umsetzung ist die Teilnahme am Förderprogramm „**Goldener Plan**“ des **Landessportbundes Brandenburg (LSB)**. Unser Verein befindet sich bereits auf der **Prioritätenliste des Kreissportbundes (KSB) Teltow-Fläming** – ein signifikanter Meilenstein im Bewerbungsprozess. Nun hofft man auf die entscheidende, finale Förderzusage des LSB, um das Projekt realisieren zu können.

Mit der neuen Flutlichtanlage würde sich vor allem die **Trainingssituation in den Herbst- und Wintermonaten** deutlich verbessern. Derzeit können die Mannschaften in der dunklen Jahreszeit den Rasenplatz nur eingeschränkt nutzen. Eine moderne LED-Anlage würde zusätzliche Trainingszeiten ermöglichen und in den Abendstunden eine optimale Ausleuchtung schaffen.

Darüber hinaus verspricht sich der Verein auch einen atmosphärischen Mehrwert: **Abendspiele könnten künftig eine besondere Stimmung erzeugen – fast mit einem Hauch von Champions-League-Flair.**

Damit soll der Rasenplatz nicht nur sportlich, sondern auch emotional aufgewertet werden.

Unser Verein blickt optimistisch auf die kommenden Entscheidungen und setzt darauf, dass die Bedeutung dieses Projekts für die sportliche Entwicklung erkannt wird. Die Grundlagen sind gelegt – jetzt heißt es, auf die finale Zusage zu hoffen, um den nächsten großen Schritt für unseren Verein zu gehen.



„Großes Geschäft im kleinen Container: Unser Verein macht ernst!“



Wer glaubt, Sport sei nur Laufen, Schwitzen und hinter dem Ball herjagen, hat eindeutig noch nie versucht, ein voll belegtes Sportwochenende **ohne** ausreichende Sanitäreinrichtungen zu überstehen. Genau deshalb hat unser Verein jetzt einen wichtigen Schritt gewagt:

Beim Landkreis wurde offiziell ein moderner Sanitärcontainer für unseren Sportplatz beantragt.

Und ja – das klingt unspektakulär. Ist es aber nicht.

Denn dieser Container ist mehr als ein Container.

Er ist Hoffnung. Er ist Entlastung.

Er ist... naja... die wahrscheinlich sinnvollste „Sitzgelegenheit“ seit Erfindung der Tribüne.

Ein Container für alle Lebenslagen – im wahrsten Sinne

Mit einem Augenzwinkern, aber durchaus ernst gemeint, betont der Vereinsvorsitzende:

„So ein Sanitärcontainer bringt Entspannung in Situationen, in denen man wirklich dringend Entspannung braucht.“

Denn wenn drei Mannschaften gleichzeitig trainieren, Eltern am Spielfeldrand stehen, die Jugend in der Halbzeitpause „muss“ – und das Vereinsheim gerade renoviert wird – dann hilft nur eines:

Infrastruktur, die hält, was sie verspricht.

Warum der Landkreis jetzt gefragt ist

Um das Projekt umzusetzen, braucht unser Verein Unterstützung vom Landkreis.

Der Antrag ist gestellt, die Argumente sind klar, und die Hoffnung ist groß:

Mit dem Container verbessern wir nicht nur die Spielsituation, sondern auch die Stimmung – und das nachhaltig.

Oder wie es ein Vorstandsmitglied charmant formulierte:

„Wenn wir wollen, dass unsere Spieler groß rauskommen, müssen wir ihnen vorher auch einen Ort geben, an dem sie klein anfangen können.“

Fazit: Ein kleines Gebäude mit großer Wirkung

Der Sanitärcontainer mag auf den ersten Blick banal wirken – doch er ist ein elementarer Baustein für einen reibungslosen Sportbetrieb.

Er schafft Komfort, Ordnung und Motivation. Und ganz ehrlich:

Ein entspanntes Team ist ein starkes Team.

Bleibt zu hoffen, dass der Landkreis das genauso sieht – und bald grünes Licht gibt.

Damit es auf dem Platz wieder heißt:

„Spiel frei!“ – und nicht: „Wo ist denn hier die nächste Toilette?“

Erste Hilfe für alle Fälle – Verein startet wichtige Trainer-Schulungen im Bruno-Taut-Haus



Am 30.05.2026 wird es im Bruno-Taut-Haus ernst – aber im besten Sinne: Unser Verein veranstaltet einen umfassenden **Erste-Hilfe-Lehrgang** für seine Trainerinnen, Trainer und Betreuer. Und weil Prävention nicht an einem einzigen Tag endet, folgt direkt am 31.05.2026 ein **zweiter Schulungstermin**, um möglichst vielen Ehrenamtlichen die Teilnahme zu ermöglichen.

Der Verein setzt damit ein starkes Zeichen für Verantwortung, Sicherheit und moderne Vereinsarbeit.

Im Mittelpunkt steht das **Kinder- und Jugendschutzkonzept**, das nicht nur klare Regeln definiert, sondern auch praktische Fähigkeiten vermittelt. Denn im Sportalltag kann jederzeit eine Situation entstehen, in der schnelle und kompetente Hilfe gefragt ist – sei es ein Sturz, eine Verletzung oder eine ungeplante Notfallsituation.

„Wer mit Kindern und Jugendlichen arbeitet, trägt ein großes Stück Verantwortung. Und die beginnt lange bevor etwas passiert“, betont der Vereinsvorsitzende. Genau deshalb gehören fundierte Erste-Hilfe-Kenntnisse für die Trainer und Betreuer zum Pflichtprogramm. Durch regelmäßige Schulungen soll sichergestellt werden, dass im Ernstfall jeder Handgriff sitzt.

Die Teilnehmenden werden im Bruno-Taut-Haus von ausgebildeten Fachkräften durch alle relevanten Themen geführt: von der stabilen Seitenlage über Wundversorgung bis hin zur Herz-Lungen-Wiederbelebung. Auch der Umgang mit typischen Sportverletzungen wird ausführlich behandelt.

Der Lehrgang ist Teil einer langfristigen Strategie, die Sicherheit im Verein weiter zu erhöhen. Mit humorvoller Ernsthaftigkeit sagt unser Vereinsvorsitzender:

„Unsere Trainer sollen nicht nur wissen, wie man ein Team aufstellt – sondern auch, wie man im Notfall jemanden wieder auf die Beine bringt.“

Mit den beiden aufeinanderfolgenden Terminen stellt der Verein sicher, dass möglichst viele Ehrenamtliche geschult werden können. Das stärkt nicht nur die Kompetenz im Trainingsalltag, sondern auch das Vertrauen der Sportlerinnen und Sportler – und vor allem der Eltern.

Eines ist klar: **Sport macht stark – aber nur, wenn im Hintergrund Menschen stehen, die im Ernstfall richtig reagieren können.** Und genau dafür sorgt der Verein jetzt mit großem Engagement.

[Hilfe Lehrgang – hier geht's zur Anmeldung](#)

Mitgliederversammlung 2026

Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebe Sportsfreunde,
hiermit laden wir Euch recht herzlich zur diesjährigen Mitgliederversammlung
am 27.03.2026 um 19 Uhr im Bürgerhaus „Bruno Taut“ in Dahlewitz,
Bahnhofsschlag 1 ein.

Die vorläufige Tagesordnung findet Ihr nachstehend. Anträge auf Ergänzung der
Tagesordnung können bis zum 13.03.2026 schriftlich an den Vorstand eingereicht
werden. Anträge auf Satzungsänderung sind bis zum 27.02.2026 schriftlich beim
Vorstand einzureichen.

Vorläufige Tagesordnung zur Mitgliederversammlung:

- TOP 1: Begrüßung und Eröffnung
- TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 3: Verlesen und Genehmigen des Protokolls der letzten
Mitgliederversammlung
- TOP 4: Bericht des Vorstandes
- TOP 5: Bericht der Schatzmeisterin
- TOP 6: Bericht der Kassenprüfung
- TOP 7: Berichte aus den Abteilungen
- TOP 8: Aussprache & Wortmeldungen zu den Berichten
- TOP 9: Auszeichnung verdienstvoller Mitglieder
- TOP 10: Wahl des Wahlvorstandes und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 11: Anträge an die Mitgliederversammlung
- TOP 12: Aussprache & Wortmeldungen zu den Anträgen
- TOP 13: Abstimmung zu den Anträgen
- TOP 14: Abstimmung über den Haushaltsplan 2026
- TOP 15: Entlastung des Vorstandes
- TOP 16: Wahl des Vorstandes und der Kassenprüfer
- TOP 17: Vorschau auf das Sportjahr 2026



Die Anträge werden wir noch in den nächsten Tagen veröffentlichen. Der Verzehr und
das Mitbringen von Alkohol ist nicht gestattet!

Mit sportlichen Grüßen
Stephan Klein
Vereinsvorsitzender

Jürgen Hofsommer
stellv. Vorsitzender

Die nächsten Highlights



ANSTEHENDE TERMINE:

14.03.2026

Derbytime! Fußball

1. Männer vs. Wünsdorf

15:00 Uhr in Dahlewitz

04.04.2026

Osterfeuer & Wanderung

Ab 16:00 Uhr

Sportplatz Dahlewitz

30.&31.05.2026

Erste – Hilfe Lehrgang für

Trainer und Betreuer im

Bruno Taut Haus

22.03.2026

Handballtime

1.Männer vs. Babelsberg

16:00 Uhr große Halle

28.03.2026

Tischtennis Verbandsliga

11:00 Uhr Finow 2

15:00 Uhr Finow 1

13.06.2026

100 Jahre Abt. Handball

ab 17:00 Uhr in

Dabendorf

27.03.2026

Mitgliederversammlung

Bruno Taut Haus

19:00 Uhr

01.05.2026

40 Jahre Abt. Fußball auf

dem Sportplatz

20.09.2026

Gemeindesportfest

ab 11:00 Uhr

Im Natursportpark

Blankenfelde

Bodo trifft die Laufgruppe – Ein sportlicher Start in den Sonntag

Frühmorgens, kurz nach Sonnenaufgang, herrschte am vergangenen Sonntag schon ungewohnte Aktivität auf dem Sportgelände am Rangsdorfer Weg. Auf seinem Streifzug durch die Gemeinde schaute auch Bodo vorbei – und staunte nicht schlecht, als er dort auf eine Gruppe noch leicht verschlafener Blau-Weißer in Turnschuhen traf: die Läuferinnen und Läufer der Abteilung Laufen.

Neugierig wollte Bodo sofort wissen, weshalb sich so früh bereits sportliche Betriebsamkeit zeigte. Die Gruppe berichtete ihm stolz, dass sie sich **seit über 40 Jahren jeden Sonntagmorgen** an genau diesem Ort trifft, um gemeinsam – ganz nach individuellem Tempo – durch die erwachende Natur zu joggen oder zu walken. Zusätzlich trainieren die Aktiven **zweimal pro Woche** regelmäßig zusammen.

Die Laufgruppe ist bunt gemischt: Walker und Walkerinnen, Hobbyläuferinnen und -läufer sowie einige besonders ambitionierte Sportler, die regelmäßig an der **EMB-TF-Cup-Laufserie** und weiteren regionalen Wettbewerben teilnehmen. Manche zieht es sogar in die Ferne – zu Halbmarathons und Marathons in Deutschland, Europa und darüber hinaus. Ein- bis zweimal im Jahr reist die Gruppe außerdem gemeinsam zu größeren Laufveranstaltungen in landschaftlich reizvollen Regionen, um sich dort mit anderen Lauffreunden zu messen.

Während all dies erzählt wird, wird Bodo sichtbar unruhig. Die sportliche Begeisterung steckt an – und Bodo will am liebsten direkt mitlaufen. Die Aufwärmübungen hält er noch tapfer durch, doch dann geht es endlich los in Richtung Wald. Bis zur Bahnlinie begleitet er die Gruppe schwungvoll. Dort verabschiedet er sich voller Energie mit einem kräftigen „**Sport frei!**“ und „**Gut Lauf!**“

Mitlaufen? Jederzeit willkommen!

Wer Lust hat, selbst Teil der Laufgruppe zu werden, ist herzlich eingeladen vorbeizuschauen.

Jürgen, der Abteilungsleiter, freut sich gemeinsam mit der gesamten Gruppe über jede Verstärkung.

Mehr braucht es nicht:
Freude an Bewegung
Spaß am gemeinsamen Sport
ein Paar Laufschuhe
Der Rest kommt mit jedem Schritt ganz von selbst.

Karin Hofsommer



Coming soon! Only for Girls



Neue Kindersportgruppe



SV Blau – Weiß Dahlewitz e.V.

Rangsdorfer Weg 16

15827 Dahlewitz

Stephan.Klein@blau-Weiss-dahlewitz.de

www.Blau-Weiss-dahlewitz.de

Landesklasse Ost Männer

Platz		Spiele	Torverhältnis	Punkte
1.	SG Schulzendorf	17	61 : 14	48
2.	1. FC Frankfurt II	17	60 : 22	42
3.	Teltower FV 1913	17	43 : 27	34
4.	BSV Guben Nord	17	50 : 34	29
5.	MTV Wünsdorf 1910	17	52 : 29	28
6.	SV Grün-Weiß Union Bestensee	17	53 : 49	27
7.	FSV Union Fürstenwalde II	17	47 : 43	27
8.	SV Blau-Weiß Dahlewitz	16	40 : 32	25
9.	SV Blau-Weiss Markendorf	17	55 : 43	24
10.	SV Germania 90 Schöneiche II	17	29 : 34	23
11.	SV Grün-Weiß Großbeeren	16	29 : 48	17
12.	FV Blau-Weiß 90 Briesen/Mark	17	42 : 40	16
13.	FSV Admira 2016	17	19 : 46	12
14.	MSV Zossen 07	17	24 : 68	9
15.	FSV Eintracht 1910 Königs Wusterhausen	17	24 : 64	7
16.	FSV Dynamo Eisenhüttenstadt	17	19 : 54	4



BETTERTRUST
Vertrauen entscheidet.

Kreisoberliga Männer

Platz		Spiele	Torverhältnis	Punkte
1.	BSC Preußen 07 II	16	69 : 14	41
2.	Ludwigsfelder FC II	18	71 : 18	41
3.	Heideseer SV	17	52 : 31	39
4.	SV Siethen	17	50 : 25	33
5.	Eintracht Miersdorf/Zeuthen II	17	44 : 34	33
6.	SG Großziethen II	17	44 : 37	30
7.	Wacker Motzen	15	32 : 25	25
8.	SV Teupitz/Groß Köris	17	35 : 50	22
9.	SV Rangsdorf 28 I	15	33 : 27	21
10.	RSV Waltersdorf 09	17	38 : 61	19
11.	SV Zernsdorf	16	27 : 36	17
12.	SG Aufbau Halbe	16	25 : 39	16
13.	SG Grün Weiß Deutsch Wusterhause	16	40 : 44	14
14.	Ruhlsdorfer BC	17	27 : 55	12
15.	SV Blau-Weiß Dahlewitz II	17	29 : 78	10
16.	SG Niederlehme 1912	16	26 : 68	8



JOST
BAUTECHNIK



Kreisklasse Männer



Platz		Mannschaft	Spiele	Torverhältnis	Punkte
↗ 1.		SG Schulzendorf II	11	35 : 5	25
↗ 2.		SV Merkur Kablow-Ziegelei 1916	9	40 : 15	24
↘ 3.		SV Grün-Weiß Großbeeren III	11	44 : 19	23
↘ 4.		SV Rangsdorf 28 II	12	41 : 22	22
→ 5.		Borussia Mahlow	11	37 : 24	20
→ 6.		SV Waßmannsdorf 1956 II	12	29 : 29	18
↗ 7.		SV Blau-Weiß Dahlewitz III	12	29 : 26	17
↘ 8.		BSC Preußen 07 IV	12	20 : 23	15
→ 9.		RSV Waltersdorf 09 II	11	31 : 40	13
→ 10.		SpG Heidesee / Deutsch Wusterhausen	13	15 : 51	11
→ 11.		Ajax Eichwalde	9	13 : 36	10
→ 12.		Wacker Motzen II	11	11 : 28	5
→ 13.		SG Niederlehme II	12	15 : 42	3

Landesklasse Süd

A-Jugend

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	 FC Eisenhüttenstadt	6	6	0	0	43 : 2	41	18
→ 2.	 Storkower SC	7	5	1	1	25 : 8	17	16
↗ 3.	 SpG Krieschow/Kunersdorf/Kolkwitz	7	4	1	2	35 : 14	21	13
↗ 4.	 SG Großziethen	8	4	1	3	22 : 17	5	13
↘ 5.	 FSV Viktoria 1897 Cottbus U19	7	3	2	2	23 : 19	4	11
↘ 6.	 SG Phönix Wildau	6	3	1	2	8 : 6	2	10
→ 7.	 Eintracht KW	8	2	2	4	25 : 16	9	8
→ 8.	 SpG Admira/Schenkendorf/Dahlewitz	6	2	0	4	11 : 22	-11	6
→ 9.	 SV Schönefeld 1995	7	1	0	6	7 : 57	-50	3
→ 10.	 SV Merkur Kablow-Ziegelei	6	0	0	6	5 : 43	-38	0
→ 11.	 SpG Sperenberg/Mellensee/Wünsdorf zg.	0	0	0	0	0 : 0	0	0



**HAUSKRANKEN
PFLEGE** *zum Sonnenschein*
und Betreutes Seniorenwohnen



Landesklasse West

B-Jugend, 1. Mannschaft

RILLER & SCHNAUCK
bewegt



Platz		Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.		Werderaner FC Viktoria 1920	10	10	0	0	45 : 5	40	30
→ 2.		Ludwigsfelder FC	10	9	0	1	40 : 11	29	27
→ 3.		RSV Eintracht 1949 II	9	7	1	1	31 : 11	20	22
↗ 4.		SV Ruhlsdorf I	10	6	1	3	27 : 15	12	19
↘ 5.		SpG Blankenfelde/Dahlewitz	10	5	2	3	30 : 30	0	17
→ 6.		FSV Babelsberg 74	10	5	1	4	31 : 25	6	16
→ 7.		SG Schulzendorf	10	4	1	5	39 : 30	9	13
→ 8.		MSV Zossen 07	10	3	1	6	22 : 30	-8	10
→ 9.		SG Blau-Weiß Beelitz I	10	2	1	7	14 : 27	-13	7
→ 10.		BSG Stahl Brandenburg II	10	2	1	7	17 : 32	-15	7
→ 11.		SG Saarmund	10	1	1	8	15 : 50	-35	4
→ 12.		SpG SG Großziethen/GW Großbeeren zg.	9	0	0	9	0 : 0	0	0



Landesklasse West

B-Jugend, 2. Mannschaft

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
➦ 1.	 SpG Senzig/Bestensee	7	6	0	1	53 : 9	44	18
➦ 2.	 VfB Trebbin	6	5	1	0	41 : 3	38	16
➔ 3.	 SV Teupitz/Groß Körös	6	5	0	1	26 : 9	17	15
➔ 4.	 SG Phönix Wildau	7	3	2	2	25 : 15	10	11
➔ 5.	 SpG Wündorf/Mellensee/Sperenberg	7	3	1	3	24 : 25	-1	10
➔ 6.	 SG Wacker Motzen	7	2	0	5	13 : 33	-20	6
➔ 7.	 SpG Blankenfelde/Dahlewitz II	7	1	0	6	14 : 56	-42	3
➔ 8.	 SG Großziethen II	7	0	0	7	4 : 50	-46	0

RILLER & SCHNAUCK
bewegt





Landesliga West B-Juniorinnen



Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	 1. FFC Turbine Potsdam 71 II	9	7	0	2	53 : 13	40	21
→ 2.	 FSV Forst Burgsdorf	7	6	1	0	19 : 5	14	19
→ 3.	 SV Falkensee-Finkenkrug	9	6	0	3	41 : 13	28	18
→ 4.	 RSV Eintracht 1949	8	6	0	2	20 : 8	12	18
→ 5.	 SV Empor Schenkenberg	7	4	0	3	28 : 12	16	12
→ 6.	 SG Michendorf	6	2	0	4	13 : 18	-5	6
→ 7.	 FSV Eintracht 1910 Königs Wus.	9	2	0	7	9 : 41	-32	6
→ 8.	 FC Neuenhagen 1913 II	8	1	1	6	9 : 40	-31	4
→ 9.	 SV Blau-Weiß Dahlewitz (11er)	7	0	0	7	8 : 50	-42	0
→ 10.	 BSG Stahl Brandenburg zg.	0	0	0	0	0 : 0	0	0

Kreisliga Meisterrunde C-Jugend



Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	 Borussia Mahlow	6	5	1	0	30 : 5	25	16
→ 2.	 SG Glienick	6	5	0	1	25 : 11	14	15
↗ 3.	 SV Blau-Weiß Dahlewitz	6	4	0	2	48 : 8	40	12
↘ 4.	 SG Grün-Weiß Deutsch Wusterhausen I	6	3	1	2	31 : 11	20	10
→ 5.	 SV Rangsdorf 28 II	6	1	1	4	7 : 31	-24	4
→ 6.	 SV Waßmannsdorf	6	1	0	5	6 : 41	-35	3
→ 7.	 BSC Preußen 07 II	6	0	1	5	2 : 42	-40	1



**SPONSOREN
GESUCHT!**

Kreisliga Meisterrunde

E-Jugend

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
➦ 1.	 SV Blau-Weiß Dahlewitz I (TWIN)	7	7	0	0	48 : 11	37	21
➦ 2.	 SG Großziethen II (TWIN)	8	6	1	1	47 : 21	26	19
➦ 3.	 FSV Eintracht 1910 Königs Wusterhausen (TWIN)	8	6	0	2	48 : 22	26	18
➔ 4.	 SV Grün-Weiß Union Bestensee III (TWIN)	7	5	1	1	45 : 16	29	16
➔ 5.	 SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen II (TWIN)	8	4	0	4	36 : 27	9	12
➦ 6.	 SG Phönix Wildau 95 II (TWIN)	8	2	1	5	24 : 44	-20	7
➦ 7.	 SG Glienick I (TWIN)	7	1	1	5	18 : 40	-22	4
➔ 8.	 SV Grün-Weiß Großbeeren II (TWIN)	7	1	0	6	14 : 43	-29	3
➔ 9.	 SV Waßmannsdorf (TWIN)	8	0	0	8	5 : 61	-56	0



Kreisliga Meisterrunde E-Jugend



**SPONSOREN
GESUCHT!**

Platz		Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.		SV Blau-Weiß Dahlewitz II (TWIN)	8	6	1	1	49 : 25	24	19
→ 2.		SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen IV (TWIN)	8	6	1	1	49 : 26	23	19
↗ 3.		SpG Sperenberg/Mellensee I (TWIN)	8	6	0	2	44 : 27	17	18
↘ 4.		FSV 63 Luckenwalde II (TWIN)	7	5	0	2	41 : 22	19	15
→ 5.		SV Rangsdorf 28 II (TWIN)	7	5	0	2	39 : 23	16	15
→ 6.		BSC Preußen 07 II (TWIN)	8	3	0	5	37 : 36	1	9
→ 7.		SG Großziethen III (TWIN)	8	1	1	6	24 : 48	-24	4
→ 8.		BSC Preußen 07 III (TWIN)	8	1	0	7	16 : 53	-37	3
→ 9.		SG Wacker Motzen	8	0	1	7	14 : 53	-39	1

**HIER KÖNNTE
IHRE
WERBUNG
STEHEN!**

E - Juniorinnen

Fußball für Mädchen – Komm ins Team!

E-Juniorinnen gesucht (Jahrgänge 2013–2016)

Du hast Spaß am Fußball, bist zwischen 8 und 11 Jahre alt und möchtest in einem tollen Team spielen? Dann bist du bei uns genau richtig!

Egal, ob du schon im Verein bist oder einfach mal reinschnuppern willst – wir freuen uns auf dich!

Was dich erwartet:

Ein motiviertes Mädchenteam mit richtig viel Spaß
Spielerisches Training und viele spannende Spiele
Freundinnen, Teamgeist und echte Fußballfreude!

Probetraining?

Melde dich einfach bei unserem erfahrenen Trainer **Martin Arndt** unter **0151 15789717** und vereinbare dein erstes Probetraining!

Sei mutig – sei dabei – spiel mit uns!

Wir freuen uns auf dich! 💙 💜



Martin Arndt

Trainer (DFB C-Lizenz & JuLeiCa) seit 2022

Telefon 0151/15789717

E-Mail ✉



Trainingszeiten

Mittwoch	17:00 - 18:30 Uhr	Sportanlagen des SV Blau-Weiß Dahlewitz Rangsdorfer Weg 16 15827 Blankenfelde Mahlow
Freitag	17:00 - 18:30 Uhr	Sportanlagen des SV Blau-Weiß Dahlewitz Rangsdorfer Weg 16 15827 Blankenfelde Mahlow